

# Peter Kay

## Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus

---

Musical für junge Leute  
für Einzeldarsteller (10 Singstimmen,  
darunter 2 größere Rollen, div. Spre-  
cher), 2stg Chor (2-chörig für gleiche  
oder gemischte Stimmen), Klavier,  
Gitarre, Schlagzeug (1-4 Spieler)

Deutsche Fassung von *The famous  
voyage of Christopher Columbus*  
in der Einrichtung von Robert Werner

Partitur

# Inhalt

1. Westwärts	5	<b>Personen</b>
2. Ich brauch' ein Schiff	11	Christoph Kolumbus Rodrigo – sein Sekretär
3. Anwerbung	24	König Johann II von Portugal König Heinrich VII von England
4. Kolumbus in der Kajüte	32	König Ferdinand von Spanien Königin Isabella von Spanien – eine religiöse Fanatikerin
5. Sargasso-See	34	Martin Pinzon und Vincent Pinzon – Brüder, Kommandanten der Nina und der Pinta
6. Zeichen von Land	42	Bote Schiffsjunge
7. San Salvador	47	König der Indianer
8. Begegnung mit den Indianern	50	
9. Schiffbruch	58	Agierender Chor
10. Ostwärts	60	Königliche Spanische Kommission (Priester, Astrologen und Gelehrte) Spanische, Portugiesische und Englische Höflinge
11. Finale	62	Ausrufer und Regierungsbeamte Einheimische, inkl. Seeleute und Kriminelle, die als Mannschaft anheuern Bürger Tänzer (zur Darstellung der Sargasso-See) Indianer

## Chor I & II

Diese Chöre stehen neben der Bühne und begleiten die Handlung kommentierend. Sie können aber nach Belieben zur Verstärkung des agierenden Chors herangezogen werden.

## Instrumente

Klavier  
Synthesizer (Orgel) ad lib.  
Gitarre

Große Trommel  
Becken  
Militärtrommel  
Triangel  
Hi-hat  
Tom-Tom  
Kuhglocke  
Tamburin  
Kastagnetten  
Windmaschine

## Vorbemerkung

Christoph Kolumbus, ein erfahrener Seefahrer aus Genua, ist davon überzeugt, dass es – falls die Erde rund ist – möglich sein sollte, den Fernen Osten zu erreichen, indem man genau nach Westen segelt. Es gelingt ihm nicht, die Könige von Portugal, England und Spanien von seinem Plan zu überzeugen und finanzielle Unterstützung zur Realisierung desselben zu bekommen. Schließlich aber sieht Königin Isabella von Spanien die Reise als eine Chance, mehr Seelen für ihren Glauben zu gewinnen. Die Stadt Palos versorgt Kolumbus mit drei Karavellen, der Nina, der Pinta und der Santa Maria, die sein Flaggschiff wird. Die Mannschaften werden aus einheimischen Seeleuten und Kriminellen angeheuert. Kolumbus zeichnet den Fortgang der Reise in seinem Logbuch auf. In einem fälscht er die Distanzen, sodass die Mannschaft nicht erkennen kann, wie weit die wirkliche Entfernung von zu Hause ist. In der Sargasso-See bekommen die Männer zunehmend Heimweh und reagieren panisch. Sie haben Visionen nächtlicher Schreckgestalten, eine Meuterei bahnt sich an, nicht zuletzt wegen des seltsamen Verhaltens der Kompassnadel, die sich quasi rundherum zum magnetischen Nordpol dreht. Martin und Vincent Pinzon können die Mannschaft beruhigen. Kolumbus verspricht dem ein neues Wams aus Samt, der als erster Land sieht. Die Seefahrer gestalten die Landung als ein großes feierliches Ritual, und Kolumbus gibt dem Land den Namen San Salvador. Mit den Einheimischen werden Geschenke ausgetauscht – man glaubt, sie seien Inder, da Kolumbus annimmt, in Indien gelandet zu sein. Die Spanier sind überwältigt von ihren ersten Erfahrungen mit Tabak und Coca-Trank und fallen ermüdet in Schlaf. Währenddessen treibt die Santa Maria ab, strandet auf Felsen und geht unter. Kolumbus unternimmt Rettungsversuche, allerdings vergeblich. Da nicht alle mit den verbliebenen Schiffen nach Hause zurückkehren können, ordnet er an, daß einige der Spanier bleiben und eine Spanische Kolonie in San Salvador gründen sollen. Die anderen kehren mit der Nina und der Pinta nach Spanien heim. Es gibt einen triumphalen Empfang in Palos; man bringt wertvolle Geschenke für König Ferdinand und Königin Isabella.

### Zur Ausführung

Dieses Musical bietet Gelegenheit, eine große Zahl von Mitwirkenden einzubeziehen. Es kann konzertant oder aber auch als große Bühnenproduktion aufgeführt werden. Teile der Handlung werden als Improvisationen ausgeführt, fünf dieser Improvisationen sind in der Partitur beschrieben. Sie können beliebig erweitert werden. Im Falle einer konzertanten Aufführung bilden sie die Basis einer Erzählung.

### Requisiten

- Nr. 1: Seifenblasen  
Karten und Instrumente zur Seefahrt, Tisch und Stuhl
- Nr. 3: Werbeplakate
- Nr. 4: Logbuch, Sextant
- Nr. 7: Fahnen, u. a. mit grünem Kreuz auf weißem Grund für Ferdinand und Isabella  
1 karmesinroter Mantel für Kolumbus  
Geschenke für die Einheimischen: Kleider, Tuchballen, Glasperlen, Glöckchen
- Nr. 8: Geschenke für die Spanier: Goldener Zierrat, Masken, Garnsträhnen, Zigarren, Schüsseln mit Coca, evtl. ein Schmuckband für Kolumbus
- Nr. 9: Segel, Seile
- Nr. 10: Flaggen, Banner, Wimpel, Gold, Gewürze

### Kostüme

Die Spieler der Hauptrollen brauchen Kostüme, die am Stil der Zeit um 1490 orientiert sind und sich durch einen gewissen Prunk auszeichnen. Hüte sind dabei sehr nützlich. Der Chor kann sehr einfach gekleidet sein. Für die Mannschaft genügen grobe Hosen und Halstücher. Die Indianer können so wenig tragen wie möglich, ihre Körper möglicherweise rot und mit schwarzen Zeichen bemalt sein.

### Musik

Die Vokalpartien sollen dicht und dynamisch klingen. Vieles ist recht leise vorzutragen, jedoch stets gut artikuliert. Die Klavierbegleitung ist vom Charakter her oft Perkussionsinstrumenten angenähert und sollte entsprechend gespielt werden. Sparsamer Umgang mit dem Pedal kann die Jazz-Figuren betonen. Der Schlagzeug-Part kann von einem Spieler auf einem Drum-Set ausgeführt werden oder von mehreren auf Schulinstrumenten. Die Spieler sollten den Part zunächst aus der Partitur übernehmen und ihn nach und nach ihren Fähigkeiten gemäß weiterentwickeln.

---

Aufführungen dieses Werkes sind gebührenpflichtig. Aufführungsgenehmigungen erteilt der Verlag auf Anfrage (Carus-Verlag/Rechte und Lizenzen Wannenstraße 45/70199 Stuttgart).

Zum Aufführungsmaterial dieses Musicals gehören: Partitur (mind. 3 Exemplare, CV 12.896/01), Chorpartituren in Chorstärke (mind. 20 Exemplare, CV 12.896/05), Schlagzeug (CV 12.896/41).



# Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus

Musik: Peter Kay  
Text: Heather Kay  
Deutsche Textfassung:  
Robert Werner

## Prolog

Countdown der Entdeckungen

(mit Erlöschen der Saalbeleuchtung ertönen Sphären-Klänge;  
der Chor spricht den Countdown; hervortretende Solostimmen betonen den Text wie Schlagzeilen)

- Ten – Neil Armstrong betritt den Mond
- Nine – Hilary und Tensing ersteigen den Mount Everest
- Eight – Robert Scott erreicht den Südpol
- Seven – Livingstone durchquert Zentral-Afrika
- Six – Mungo Park erkundet den Niger
- Five – Captain Cook landet in Australien
- Four – Francis Drake segelt rund um die Welt
- Three – Magellan entdeckt die Durchfahrt zum Pazifik
- Two – Vasco da Gama umsegelt das Kap
- One – Christoph Kolumbus entdeckt die Neue Welt

Hebt ab!

(Raketengeräusch, zum Schluß überlagert von den Stimmen des Chors:)

Wir sind auf der Reise!

## 1. Westwärts

Christoph Kolumbus  
Chor I, II  
Rodrigo

KOLUMBUS im Studienzimmer. Er hat Seifenblasen  
fliegen und betrachtet, wie sie schweben in Bläschen.

**Adagio** (♩ = 56)

Chor I

Chor II

Klavier

Schlagzeug

8va

8va

8va

loco

loco

p

*p* atmosphärisch

*p* Bläschen schweben,

Bläschen schweben,

Bläschen schweben,

*mf* schwe-ben da - hin, *mf* drehn sich, drehn sich,

*mf* schwe-ben da - hin, *mf* drehn sich im Raum, schwē-ben da - hin,

(8va) *loco*

(8va) *loco*

Aufführungsdauer / Duration: ca. 50 min

© Musik und englische Textfassung 1985 by Universal Edition London.

© Deutsche Textfassung 1997 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.896

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

12

*f*

drehn sich far-big schil-lernd im Spek-trum des Lichts.

drehn sich im Raum, far-big schil-lernd im Spek-trum des Lichts.

17 *rall.* **Allegro, heiterer** (♩ = 132)

Seht, wie sie schwe-ben wie

*mf* Seht, wie sie schwe-ben wie

*f*

F maj 7 F F maj 7 F maj 7 F 6

i-hat

2

strah-len-de Ster - ne, glas-kla-re Ku - geln schwir-ren da - von. Rund wie\_ die

strah-len-de Ster - ne, glas-kla-re Ku - geln schwir-ren da - von. Rund wie\_ die

Gm7 F maj 7 Gm7 F maj 7 C#0 Dm maj 7 Dm Dm 7

*sim.*  
Becken (Schlegel)

*mf*

25 *cresc.* *f* *rall.*

Son - ne, — rund wie der Mond, rund wie die Welt!

Son - ne, — rund wie der Mond, rund wie die Welt!

G<sup>9</sup> Am Ab Am Am<sup>7</sup> Am<sup>6</sup> A<sup>maj7</sup> B<sup>7</sup>

*rall.*

31 **B** Rhythmisch (♩ = 132) *f*

Ist die Er - de ru - nd, — im Schiff um - run - den,

Rund ist die Er - de, ku - gel - rund, — rund ist die Er - ku - gel - rund, —

E A B<sup>7</sup> A E B<sup>7</sup> E A

Kamel

35 *f*

ist sie a - ber flach, fällt am Ran - de du nach un - ten.

rund ist die Er - de, ku - gel - rund, — rund ist die Er - de, ku - gel - rund, —

F<sup>#maj7</sup> B<sup>7</sup> C<sup>#7</sup> F<sup>#maj7</sup> B<sup>7</sup> F<sup>#maj7</sup> B<sup>7</sup> C<sup>#7</sup> F<sup>#maj7</sup> B<sup>7</sup> C<sup>#7</sup>

39 *mf*

Die Welt ist rund, das sag - te schon Py - tha - go - ras. Der O - sten liegt auch in

Die Welt ist rund, das sag - te schon Py - tha - go - ras. Der O - sten liegt auch in

*mf*

*F# gliss. 8va*

*Bb C#7 F#maj7 D#m7 C#m7 A Bb7*

*mf*

Becken *f* Kleine Trommel *mf*

43 *f* **C** *ff*

Rich - tung West. Fol - ge der Son - ne, sta - zum O - ste - re - se nach West!

Rich - tung West. Fol - ge der Son - ne, zum O - sten, rei - se nach West!

*f* *ff*

*G#m7 C#m7 F#m9 Bb7 E C#m7/b5 F#m7*

*coll'8va*

49 **D** *f*

Hast du Pech, segelst du wie Mar - co

Fahr um die Er - de, ganz her - um, fahr um die Er - de,

*Bb7 E A Bb7 E A Bb7 E A Bb7*

*coll'8va*

Kleine Trommel *f*

53

Po-lo noch nach Jah - ren, hast du Glück, wirst mit fri-schem Wind du  
 ganz her - um, fahr um die Er - de, ganz her - um, fahr um die Er - de,

E A F#maj7 B $\flat$  C#7 F#maj7 B $\flat$  C#7 F#maj7 B $\flat$  C#7

57

rasch nach In-dien fah - ren. Tür-ken ver-sper-ren die Mee-re O - sten. Viel-  
 ganz her - um. Tür-ken ver-sper-ren die Mee-re im O - sten. Viel-

F#maj7 B $\flat$  C#7 F# G#m7 G#m7 F#6

gliss.

ken

61

leicht führt ein bess- rer Weg um die Welt. Fol-ge den Win-den, die aus Nord-o - sten  
 leicht führt ein bess- rer Weg um die Welt. Fol-ge den Win-den, die aus Nord-o - sten

C#m7 A maj7 G#m7 C#m7 F#m9 B $\flat$ 7 E C#m7/b5

coll'8va

67

Kolumbus: Ich brauche  
Schiffe!

**F** *langsamer*

bla-sen nach West! Seg-le nach We- sten, lies' in den Ster- nen, que- re die See!

bla-sen nach West! Seg-le nach We- sten, lies' in den Ster- nen, que- re die See!

F#m7 A Bb7 E C#m7/b5 F#m7 A

*langsamer*

*coll'8va*

*coll'8va*

72

**G** *allargando*

Fol- ge der Son- ne, fol- ge den

Fol- ge der Son- ne, fol- ge den Win- den,

Bb7 A E C#m Bb7 C#m Cmaj7

Becken

77

folg' dei- nem Stern!

folg' dei- nem Stern!

G G5+ E A C#m E

Becken (Schlegel)

*coll'8va*

*coll'8va*

**f**

**pp**

**ff**

**sfz**

*attacca*

## 2. Ich brauch' ein Schiff

Christoph Kolumbus  
 König Juan  
 König Heinrich  
 Königin Isabella & König Ferdinand  
 Rodrigo, Bote, Höflinge  
 Komitee aus Priestern, Astrologen und Gelehrten  
 Chor I, II

KOLUMBUS sucht finanzielle Hilfe an den  
 Höfen von Portugal, England und bei der  
 Königlichen Spanischen Kommission.

**Swing** (♩ = 132) **f**

Kolumbus

Klavier

Schlagzeug Becken (Besen)

5 **A**

brauch' ein Schiff! Wer mir eins be- Ich  
 G<sup>6</sup> Dm<sup>7</sup> Dm<sup>6+</sup> A<sup>7</sup> D<sup>11</sup> D<sup>7</sup>

9 für mei-nen gro-ßen Plan. Ich  
 Dm<sup>6+</sup> C E<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>13/b9</sup>

13 brauch' ein Schiff! Wer wird mir eins ge- ben? Ich  
 G<sup>6</sup> Dm<sup>7</sup> Dm<sup>6+</sup> C A<sup>7</sup> D<sup>11</sup> D<sup>7</sup>

17

brauch' ein Schiff! Wie fang' ich das bloß an? Ich brau - che

Chor *f*

Er braucht nun

G<sup>6</sup> Dm<sup>7</sup> Dm<sup>6+</sup> C A<sup>7</sup> D<sup>7</sup> D<sup>9sus4</sup>

21 **B**

Geld für mei - ne Rei - se, die gro - ße Rei - se um die Welt nach In - dien u Ja - pan

Geld für sei - ne Rei - se, die gro - ße Rei - se um die Welt nach In - dien Ja - pan. Ko -

G<sup>5+</sup> Em<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C<sup>7/b5</sup> Eb<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G[Am<sup>7</sup> C#<sup>o</sup> G]

25 (♩ = 100)

lum - bus klopft bei Ju - an an, Kö - nig von Por - tu - gal... Er -

König Juan *f*

Cm // Eb<sup>5+</sup> // Gm<sup>7/6</sup> // F<sup>7</sup> // Fm<sup>7</sup> Ab

Hi-hat *f*

Kleine  
Trommel

Große  
Trommel

coll'8va

30

freit, Euch zu sehn! Sol-chen int' - res - san - ten Mann!

Cm // Ab<sup>maj7</sup> // Ab // Cm<sup>7</sup> // Dm<sup>7b5</sup> G<sup>13</sup>

(coll'8va)

35

Zeigt eu - ren Plan, sagt, was braucht Ihr an Ma-te - rial? will al - les

Cm // Eb<sup>5+</sup> // Gm<sup>7</sup> // Fm<sup>7</sup> A<sup>o</sup>

(coll'8va)

40

wis-sen und ich helf Euch, wenn ich kann. Juan ist be - gei-stert von der

Eb Eb<sup>5+</sup> Ab Gm<sup>7</sup> Cm Eb<sup>7</sup> Ab<sup>maj7</sup> Fm<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> Eb<sup>maj7</sup>

(coll'8va)

**D** Chor *mf*

45

Aus-sicht auf Er - o - be - rung von reichen Län - dern, die noch un - be - kannt.

*mp*

Becken *mp*

Ab<sup>6</sup> // Eb<sup>maj7</sup> // Fm Ab Eb Cm<sup>7</sup> G<sup>13</sup>

50

Doch Gier ü - ber - fällt ihn plötz - lich, er ent - la -sst Ko - lu - mbus, denn

*f*

Hi-ha

*mp*

Ab<sup>maj7</sup> Eb<sup>maj7</sup> Fm<sup>7</sup> Fm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>

55

er will Ruhm und Gold al - lein für sich und für sein Land. Nein! Ich

*molto rit.* König Juan (*schreiend*) **E** *Swing* (♩ = 132) *f*  
Kolumbus

*mp*

Becken *mp*

Cm Ab<sup>maj7</sup> Fm<sup>7</sup> Cm<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> [Am<sup>7</sup> Eb<sup>7</sup> D<sup>13</sup>]

*gliss.* *8va.*

60

brauch' ein Schiff! Wer wird mir eins ge - ben? Ich

G<sup>6</sup> // Dm<sup>7</sup> Dm<sup>6+</sup> C A<sup>7</sup> D<sup>11</sup> D<sup>7</sup>

Becken (Besen) *f*

64

brauch' ein Schiff! Wie fang ich das bloß an? Geh

G<sup>6</sup> // Dm<sup>7</sup> Dm<sup>6+</sup> C A<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

+Chor

9 sus4

68

Hei-ne-ri-ch von Eng-lan-d A-ber sei ge-lan-ge-n! Ni-zig ist der Mann. Ko-

G<sup>5+</sup> // C<sup>#m7/b<sup>b</sup></sup> D<sup>11</sup> D<sup>7</sup> G[A<sup>m7</sup> C<sup>#°</sup> G]

Becken (Schlegel)

72

[F] *Rit.*  $(\text{♩} = 200 : \text{♩} = 100)$

lum-bus trifft den Hein-ri-ch an auf sei-nem Sil-ber-thron.

C<sup>m</sup> // E<sup>b5+</sup> // G<sup>m7/6</sup> // F<sup>7</sup> // F<sup>m7</sup> A<sup>b</sup>

Hi-hat  
Kleine Tr.  
Große Tr.

*coll'8va*

77 Heinrich *f*

Wie sind die Ko-sten? Braucht Ihr wirk-lich so viel Mann?\_\_\_\_\_

Cm // Ab maj7 // Ab // Cm7 // Dm7/5- G13

(coll'8va)-----

82 Was gebt Ihr aus\_ für Pro - viant und Ent - loh-nung pas-siert bei

Cm // Eb 5+ // Gm sus // Fm9 A°

87 Schiff-bruch? Wer ent - schä-digt mich dann?\_\_\_\_\_ Chor *ff* Hein - rich der Sieb-te liebt sein

Eb Eb 5+ Ab Gm7 C 5+ A maj7 E

*ff*

Becken *mf* Hi-hat

coll'8va-----

Geld, er scheut das Ri-si - ko, er gibt nie-mals Geld für Träu-me hin.

F#m7 B413 E11 E9 A maj7 // E // D#m7 //

coll'8va

Er senkt den Dau-men vor Chri-sto-phi - ko - lus, die

G#7 // F#m7 B47 G#m7 C#m7 F# F# B47 G#7

coll'8va

Chan-cen ei - ner Ko-lo - nie für Eng-land sind da - hin. Nein!

Heinrich (schreiend) Nein?

rall. Kolumbus *mf*

C#m // A maj7 F#m7 C#m G#m7 C#m //

(coll'8va)

Becken *f*

107

rall.

**ff**



**Maestoso**

accel.

Ich brauch' ein Schiff! Wer wird mir eins ge-ben? Ich

Heinrich **sfz** Chor I, II **ff**  
 Nein! Er braucht ein Schiff! Wer wird ihm eins ge-ben?

E7 E13 A // // A7 D E E13

112

**a tempo**

brauch' ein Schiff für mei-ne gro-Plan.

Er braucht ein Schiff für sei-nen ge-Ben Plan. Ver-such's doch

A6 // // 7 // // D // // E7 D

Becken (Bess)

116

mal bei I - sa-bel - la, frag bei I - sa-bel - la und bei Kö-nig Fer - di - nand! Ko -

B4<sup>9</sup> E7 3 B4<sup>9</sup> E7 B4<sup>m9</sup> F#m7 B4<sup>m7</sup> E7/5- A7

Kuhglocke **ff**

**I** Chor I, II  
**120 Rhythmisch** (♩ = 200 : ♩ = 100)

lum-bus wird da kon-fron-tiert mit ei-ner Kom-mis-si-on.

Dm F<sup>5+</sup> C<sup>sus 4</sup> G<sup>7</sup> B<sup>b</sup>

Hi-hat  
 Kl. Tr.  
 Gr. Tr.

*f*

**125** I. Komiteemitglied

Solo *p*  
 Uns-re Welt als Ku-gel? Wer hat so-was schon ge-

Dm B<sup>b</sup> maj 7 B<sup>b</sup> F<sup>6</sup> Em<sup>7</sup> A<sup>13</sup>

*p*

**130**

3. Komiteemitglied

Solo *p*  
 In-dien im We-ten? Das ist doch Il-lu-si-on! West-wärts se-geln,

Dm F<sup>5+</sup> C<sup>sus 4</sup> G<sup>6</sup> B<sup>b</sup> maj 7 B<sup>b</sup>°

*p*

*mf*

ost-wärts kom-men?! Sagt, wie soll das geh'n? Kühn ist die Ab-sicht! A - ber

F F<sup>5+</sup> Gm<sup>7</sup> [Am<sup>7</sup> Dm Dm<sup>7</sup>] B<sup>b</sup> maj<sup>7</sup> Dm<sup>11</sup> Dm<sup>7</sup>

Musical score for measures 135-140. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords and dynamics, and a guitar accompaniment with strumming patterns. A large watermark 'CARUS' is overlaid on the score.

ehr-lich! Es ist hoff-nungs - los, \_ es ist ver ärrt und ganz ver ärrt.

G [A<sup>b</sup>] A [B<sup>b</sup>] B<sup>4</sup> [C] D<sup>b</sup> [D] B<sup>11</sup> Dm<sup>7</sup> A

Musical score for measures 140-145. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords and dynamics, and a guitar accompaniment with strumming patterns. A large watermark 'CARUS' is overlaid on the score.

Uns feh - len die Mit - tel für so hirn-ver - brann - te Sa - chen. Wir

Em<sup>7</sup> A Gm<sup>9</sup> C<sup>7/9</sup> Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Gm<sup>7/5-</sup> C<sup>7</sup> Am

*ff*

Musical score for measures 145-150. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords and dynamics, and a guitar accompaniment with strumming patterns. A large watermark 'CARUS' is overlaid on the score.

150

scho - nen uns - re Flot - te für His - pa - niens Ruhm und Ehr', His - pa - niens

Dm B $\flat$  maj<sup>9</sup> Gm<sup>7</sup> Dm Gm<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm B $\flat$  maj<sup>7</sup>

Becken *coll' 8va*

*f*

155

Ruhm, für His - pa - niens Ruhm und Ehr'!

Dm Dm Am B $\flat$  maj<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D Eb D

Komitee (rufend) *mf*

*ff*

(*coll' 8va*)

160

nein!

*f* *ff* *fff*

Kolumbus tritt ab

D A<sup>11</sup>

*fff*

Kleine

165

Königin Isabella

Gospel Song

Ja! *mf* Es sagt mir

E<sup>m</sup>7<sup>5-</sup> A E<sup>7</sup>

*mf*

*attacca*

168

Gott: Er hat Glück. Schickt nach ihm, holt ihn zu -

A B $\flat$ 7 E7

Tamburin *mf*

171

rück! Mir im - po - niert das Wag - nis die - ser gro - Ben Fahrt, der Sprun - ge ü -

A A7 D D $\flat$ 6 Dm7 A A $^{\flat}$ 5+ F $\sharp$ m7 B $\flat$  E7

175

Meer. Dem sta Mann, fromm und gut, dem gibt Gott Kraft und

A B $\flat$ 7 B $\flat$ 7 3 E7

*f*

179

Mut! Chri - stoph Ko - lum - bus ist vom Him - mel uns ge - sandt als Mis - sio - nar für neu - es

A D A $\flat$ 6 B $\flat$ m Fm $^{\flat}$  A C $\sharp$ 7 F $\sharp$ m F $\sharp$ 7 B $\flat$ 7 E7

183  +Chor I *ff*

Land. Dem star-ken Mann, fromm und gut, dem gibt Gott Kraft und

Chor II (nach Belieben, aber es empfiehlt sich) *ff*

Dem star-ken Mann, fromm und gut, dem gibt Gott

187

Mut! Chri- stoph Ko- lum - bus ist vom Him - mel uns ge - sendt als Miss

Kraft und Mut! Chri- stoph Ko- lum - bus ist vom Him - mel uns sendt als Missio -

190

Mis - sio - nar, als Mis - sio - nar für neu - es Land.

als Mis - sio - nar, als Mis - sio - nar, ja, Mis - sio - nar für neu - es Land.

ISABELLA sendet einen Boten zu KOLUMBUS und schickt ihm ihren Ring als Pfand für ihr Wort.

#### IMPROVISATION A

KOLUMBUS diskutiert die Situation mit RODRIGO – Heinrich hält Geld und Schiffe zurück; Juans Begeisterung ist verdächtig – will er die Idee stehlen und eine eigene Expedition ausschicken? Die Königliche Kommission hat Kolumbus niedergeschmettert – kann vielleicht Isabella sich geneigt zeigen?

Ein BOTE Isabellas trifft ein und teilt mit, daß Isabella die Stadt Palos angewiesen habe, drei Schiffe einschließlich der Mannschaften zu stellen, und daß sie Kolumbus zum „Admiral des Ozeanischen Meeres“ ernenne.

#### IMPROVISATION B

Im Hafenviertel von Palos sind Stände mit Werbeplakaten zu sehen. AUSRUFER (im Stil der „town criers“) werben Seeleute für Kolumbus an.

### 3. Anwerbung

#### Hafen von Palos

Ausrufer, Beamte,  
Einheimische, Seeleute, Kriminelle,  
Martin Pinzon, Vincent Pinzon  
Chor I, II

AUSRUFER versuchen, Leute für Kolumbus'  
Mannschaft anzuwerben.

**Rock der 50er Jahre** *mf* **A** Chor I, Ausrufer und Beamte

Chor  
He! Hai-lo! Ihr See-leut', kommt mal her! Ei-ne größ'-re Chan-ce

Klavier  
*f* *mf* *coll' 8va*

Schlagzeug  
Becken  
Kleine Trommel  
Große Trommel  
*f*

6  
gibt es nicht mehr! t euch her und spitzt das Chri-stop-ho-lum-bus, der hat

10  
ganz was Gro-ßes vor! Er sucht ei-nen neu-en Weg nach In-dien und Ja-pan. Neun-zig Mann heu-ert

Hi-hat

14

er da-für an... Al-les ist be - reit und er star-tet von hier mit der „Ni-na“ und der „Pin-ta“ und der

C7 Fm Bb7 Bb7 Bbm C

18

„San - ta Ma - ria“. Fah - ren wir nach Ost, fah - ren wir nach West, His - pa - ni - en See - leu - te,

C7 C5+ F Bb7 C sus 4

**B** Klatschen *ff*

22

die sind... est! Hu, hu, hu!

C5+ F F Bb F Bb G7 C

Becken (Besen) *f*

Chor II

Einheimische, Seeleute, Kriminelle

26

Wer kann ihm traun? Aus dem Aus-land kommt der Mann! Wer kann sa-gen, was er

C7 F7 Bb9 F7 Bb9 F7 Bb9

Becken (Schlegel)

mf

30

will, was er kann? Am En - de der Welt fällt er si - cher in Höl - le. Nur ein ver-rück-ter Ir - rer

F Bb Bb C

Becken (Besen)

34

*misterioso*

heu - ert da an... Denkt an die Mon - ster, die da lau - ern! Rie - si - ge Stru - del zieh'n euch hin-ab.

C5+ F F Db maj7 Gb E° F F Db maj7 G F

Becken (Schlegel)

Tom-Tom

Wer soll für Wei - ber und Kin - der sor - gen, lie - gen uns' - re Kno - chen erst im nas - sen Grab?

G Ebmaj7 Abm F#° G G Ebmaj7 Cm6+ D7

[E] Klatschen

43 *ff* Un - heil gibt's in Ost, Un - heil gibt's in West, His - pa - ni - ens See - te, die s... das... se. Hu, hu,

Bb Bb7 Csus4 C5+ F

Kleine Trommel

was schnell

47 hu! Ihr kennt

*f*

Bb C7 F Bb C7 G C A7 D7

F

51

mich, den Mar-tin\_ Pin- zon, den Mar-tin\_ Pin- zon, kennt mich gut. Und ihr

Chords: G, C7, G

55

kennt mei-nen Bru-der\_ Vin-cent, ja Vin-cent\_ on kennt ihr gut. Wir

Chords: C7, G7

59

kom-man-die-ren die „Ni-na“ und die „Pin-ta“, Co- lum-bus führt das Flag-g-schiff, kommt, habt Mut!\_

Chords: Eb, Eb maj7, Cm, C#°, D

63 G

+ einige Freunde

Sorgt euch nicht um Weib und Kin-der, viel Gold bringt ihr ja zu -

68

rück. War - um wollt ihr hier an Hun-ger ster- ben? Er bleibt er bet - telt, dort

72

Chor II, Seeleute, Einheimische

winkt euch Glück! Stimmt's nicht, daß al - le Hun - ger lei - den? Fi-sche gibt's so we - nig

wie noch nie! Dür-re trock-net aus die Fel-der und Wei-den! Seu-chen be-dro-hen un-ser Vieh!

Cm D E7 A Dm A A Dm6+ E7

Alle  
breit

Sucht eu-er Glück im schö-nen O-ri-ent. Da liegt der Reich-tum da wird n... Lord!

A Gm A Gm A

Das ist der An-bruch ei-ner neu-en Zeit! Bru-der, komm doch mit\_ uns fort!... Faß ein Herz dir,

A7 Bb7 Em Am Am6+ Bb Em F

coll' 8va

89

Klatschen

Bru-der, komm doch mit uns fort!

Bru-der,

B4

Em

A

Em

A

B47

Solo

93

komm doch mit uns

fort!

B47

Em7

8va

Em

98

kann beliebig wiederholt werden | letztes Mal

G

8va

D7

G

loco

D7

G

attacca

# 4. Kolumbus in der Kajüte

Die Santa Maria

Christoph Kolumbus  
Mannschaft  
Chor I, II

Früher Morgen. KOLUMBUS schreibt ins Logbuch.  
Die MANNSCHAFT schläft in den Kajüten.

**Klavier**

**Lento** (♩ = 60)

*8va*

*mf* *f*

**Schlagzeug**

Becken (weiche Schlegel)

*mf*

KOLUMBUS (gesprochen)  
Freitag, 3. August 1492. Am Palmenstrich eine  
halbe Stunde vor Sonnenanfang. Wind aus  
Nord. Kurs Südwest Richtung Kanarische In-

3

*rubato*

*ff*

*sfz*

Montag, 6. August. Ein Sturm mit  
Schwierigkeiten. Das Ruder ist  
abgebrochen. Wir müssen  
Wegesuchen. Der Ruderer ist  
abgesägt?

Ein Fall oder Sabotage?  
Die Ruderer reparieren das Ruder provisorisch.  
Wann werden wir die Kanaren in knapp  
eine Woche erreichen?

Donnerstag, 6. September. Ein ganzer Monat  
verloren wegen der Reparaturen an der „Pinta“.  
Auch die Segelbestückung geändert: neue  
Rah-Segel wie bei der „Nina“. (bis zum Ende  
des Sprechertextes  
wiederholen)

7

*mf*

*sfz*

Lichten endlich den Anker. Es geht nach  
Westen, immer genau nach Westen. Keine  
Abweichung nach Nord, keine nach Süd.

Sonntag, 9. September. Nach zwei Tagen  
Flaute verlassen wir die letzte bekannte  
Region. (bis zum Ende des  
Sprechertextes wiederholen)

Das ist das Ende der bekannten Welt.  
Das ist der unbekannte Sprung über  
das Meer.

9

*mf* *f*

*sfz*

13 **a tempo**

Alle (die MANNSCHAFT ist ruhelos, der AUSGUCKPOSTEN wacht)

West-wärts lie - gen fremde, finstre Mee-re, ö - de, finstre Mee-re. Wer wagt zu steu-ern

Triangel

18

KOLUMBUS (gesprochen)

Montag, 10. September. Schätzungsweise sind wir 60 Meilen gelaufen. Die Männer scheinen beunruhigt wegen der großen Entfernung zum Land. Was tun? – Ich muß zwei Logbücher führen.

un-be-kann-te Rou-ten, un-heil-vol-le We - ge?

Becken (weiche Schlegel)

21 **a tempo**

**f** Alle **rit.**  
Ein Buch für dich, eins für die W! Ver-birg die Wahrheit!

25

Sonntag, 16. September 1492. Es ist wie im April in Andalusien. Nichts ist anders, nur die Nachtigallen fehlen. Welch großes Vernügen ist die Stimmung jeden Morgens!

ist die Lösung-ungswaise 60 Meilen gelaufen. Die Logbücher bisher 45 Meilen.

Becken (weiche Schlegel)

27

Alle (die MANNSCHAFT beginnt mit den nötigen Arbeiten am Schiff)

**rit.**

Spü - ret des Mor-gens be - le - ben - den Duft, still ist das Was - ser, mild ist die

gva

attaca

# 5. Sargasso See

An Deck

Sargasso-See-Tänzer

Mannschaft

Chor I, II

TÄNZER repräsentieren die Tangwiese der Sargasso-See. Während die SEELEUTE schlafen, werden die Tänzer Teil ihrer Träume und Halluzinationen; sie foppen sie mit Nahrung und ängstigen sie mit seltsamen Geschöpfen.

Abendzeit. Die MANNSCHAFT spürt Heimweh.

(♩ = 88)

Chor

Luft.

Klavier *pp atmosphärisch*

6 (Kann nach Belieben wiederholt werden)

11 *mf* Chor I, II, Mannschaft  
Nir - gen - d, ringsherum nur Was - ser, nir - gends

Gitarre Am E

16 Land! Hier ist zu End die be-kann-te Welt. Was liegt dort?

Am Em Dm E Am E

Tamburin (am Schellenring)

*pp*

21

**B** *p cresc., finster*

Was liegt ver-bor-gen dort im Mee-re? Schup-pi-ge Mon-ster, zak-ki-ge Klip-pen

Am E

*p cresc., finster*

*coll' 8va*

Kastagnetten

*p cresc.*

25

**C** *f*

lau-ern tief in dem grau-en-vol-len Was-ser! Wei-er-

*(coll' 8va)*

*mf*

30

trägt die schauer-li-che Stil-le? Nichts zu

Am E Am E

Tamb. (am Schellenring)

*pp*

34 D *p cresc., finster*

sehn! Nur dieses grau-en-vol-le Was-ser! Schup-pi - ge Mon-ster,

Am E Am E

*pp* *p cresc.*

Kastagnetten

*coll' 8va*

38

zak - ki - ge Klip - pen lau - ern tief in dem gra - u - vol - len Was - ser!

*coll' 8va*

43 E

Krank sind wir; die Kost bringt uns den Skor - but.

Am Em Am Em

*mf*

47

Wer gibt uns Brot, frisch aus dem O-fen, heiß und knusp-rig!?

Am E Am E

SEELEUTE (*ad lib. gesprochen*)  
 Köstliche Pfirsiche, prickelnde Säfte. Aah!  
 Feigen und Grapefruits, reif und duftend.  
 Spanische Omelettes, spanischer Mais, ...

**Zapateado**

57

Am F G F E

*f*

*ff*

8va

Tschellen...

... knack... achen! – Mmm!  
 Braten m..., dunkel und funkelnd,  
 würzige Supp... manzanilla – Ooh! – Ah!

55

Am G F E

59

E

E<sup>7</sup>

rit.

G

a tempo

63

mf Chor I, II, Mannschaft

Meer

und Luft!

Wir t...el...wischen...nem...

64

Wir...ge - fan - gen

in diesem grauen - vollen Was - ser!

**H**  
71 *p cresc., finster*

Mei-len um Mei-len, grün und gelb, liegt dich - ter Tang auf der Sar - gas-so See.

*p cresc., finster*

Kastagnetten

*p cresc.*

**I**  
77 (Die SEELEUTE schlafen)

*pp*

Becken (Besen)

*pp*

83 1. 2.

**J** Die HALLUZINATIONEN DER SEELEUTE – im Meer erscheinen phosphoreszierende Objekte.

*pp* *sfz*

(weiche Schlegel) *f*

89

*pp* *sfz*

*f*

95 **ff** **K**

100 **accel.**

106 **accel.** **coll'8va**

111 **L** **accel.** *immer wilder* *gliss. schwarze Fäusten* **Becken**

116

noch wilder

mit voller Wucht

gliss. schwarze Tasten

121

M Schneller

126

gliss. schwarze Tasten

gliss. schwarze Tasten

133

8va bassa

mp sfz mp

EINER aus der Mannschaft sollte kreischen wegen der Nachtgestalten. Die TÄNZER gehen in gleicher Weise ab, wie sie kamen.

IMPROVISATION D – Die Meuterei

Die MANNSCHAFT wird widerspenstig und denkt an Meuterei. Es ist ein langer Weg nach Haus. Es gibt wenig Nahrung, wenig Wasser. Nähern sie sich dem Ende der Welt – den Pforten der Hölle?

Einer entdeckt den seltsamen Ausschlag der Kompaßnadel (wenn sie sich auf den nördlichen Magnetpol einpendelt). Dieses böse Omen führt zu Panik. Soll man KOLUMBUS töten und das Schiff selbst übernehmen? Die BRÜDER PINZON fordern Vertrauen für ihren Kapitän und beruhigen die Männer. KOLUMBUS verspricht dem ein neues Wams aus Samt, der zuerst Land siehtet.

### 6. Zeichen von Land

An Deck

Christoph Kolumbus  
Rodrigo  
Mannschaft  
Chor I, II

RODRIGO sieht dies und das im Wasser: Pflanzenteile, ein Stück geschnitztes Holz und anderes.

**Folky beat** (♩ = 132)

Chor I, II  
Mannschaft

Klavier

Schlagzeug

5 **A** *mf*  
Kein Land in Sicht, aber kein Zeichen so gut aufgepaßt!

9 **B** Chor I  
Ist das ein Zweig, ein Zweig voll grüner Blätter? Das ist ein Buchenast!

C

13

Chor II

Da schwimmt ein Rohr, ja, ja, da schwimmt ein Rohr, so wie es wächst am Strand.

G Gm D B $\sharp$ m<sup>7</sup> Em F $\sharp$ 7

(coll' 8va)

coll' 8va

D

17

Alle

Wer schnitt es ab?— Das hat ein Mensch ge-tan! Das hast, wir fin den Land!

B $\sharp$ m D maj<sup>7</sup> G D<sup>7</sup>

(coll' 8va)

Becken

f

E

21

Schwär - me von Vö - gehn ziehn nach Süd, su - chen den Son-nen-schein.

G<sup>6</sup> F $\sharp$ m<sup>7</sup> B $\sharp$ m<sup>7</sup> G<sup>6</sup> F $\sharp$ m<sup>7</sup> B $\sharp$ m<sup>7</sup>

F

25

Chor II

Wie Bran - dung schä - men Wel - len dort. Das muß die Kü - ste sein!

G<sup>6</sup> F#m<sup>7</sup> Bbm<sup>7</sup> Bb C D A

G

29

Alle cantabile

Schwär-me von Vö - geln, Zwei-ge und Blü - ten, Schnitz-wer Höl - lern, schäu-men-de Wel - len:

A Bbm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> A Bbm<sup>7</sup> E<sup>7</sup>

Hi-hat

33

Zei-chen von Land sind das! Bald stei-gen wir an Land!

A F#m<sup>7</sup> Bbm<sup>7/9</sup> F#m<sup>7</sup> Bbm<sup>7</sup> Bbm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> A C#m<sup>7</sup> A<sup>6</sup>

coll' 8 va

**H**  
37 Wiederholung ad lib.

1. Strei - fen durch Feld und Wald, seh'n Blü-ten, Laub und Gras!  
 2. Ste - hen auf sich' - rem Grund, lie - gen im wei - chen Gras!

D D#° A F#m7 Bb7sus4 (Bb7 Bbm7) E7 A maj7

**I**  
41 **con brio**  
Kolumbus

Ich seh ein Licht. Es taumelt auf und ab Ja, ja, ich seh ein Licht. Ist das ein Boot?

A A5+ D F#

46 *langsamer*

ein Mann.

Rodrigo

Ich seh'es, ich seh'es! Land in Sicht!

D#m7 Cm7 C7 Cm7/F F7

(weiche Schlegel)  
Becken

J langsam und breit

51

**ff** Chor I

Land, Land, Land! Ist das nun In - dien o - der Ca - thay?

**ff** Chor II

Land, Land, Land! Ist das nun In - dien o - der Ca - thay?

Bb Bb maj7 Fm Fm7 Bb7 Eb Cm7 Dm Bb G7

**ff**

Becken

Große Trommel

55

Ter - ra fir - ma, fe - ste Er - de! Land, Land,

Ter - ra fir - ma, fe - ste Er - de! Land, Land,

Cm G7 Cm Gm Cm7 Eb Eb maj7

Becken

59

Land, Land, Land!

Land, Land, Land!

Eb m7 Eb° Eb m6+ Bb Bb

KOLUMBUS und die MANNSCHAFT ordnen sich zu einer Prozession, um feierlich das Land in Besitz zu nehmen (evtl. im Zuschauerraum?). KOLUMBUS ist mit einem karmesinroten Mantel bekleidet. Die MANNSCHAFT bringt Fahnen und Geschenke (Seidenstoffe, Kleidung, Zierrat, Glaskügelchen und Glöckchen) für die INDIANER, die von der Insel aus die Zeremonie beobachten).

*attacca*

## 7. San Salvador

Kolumbus  
Mannschaft  
Indianer

Landung – Entdeckung Amerikas

Chor I, II  
(wenn die Mannschaft abgeht, treten die INDIANER auf)

**Maestoso** (♩ = 60)

Synthesizer  
(Orgel)

Während der Prozessionsmusik hinter der Bühne (bei A), können die INDIANER diesen Sprechgesang intonieren:

(*langsam, ehrfürchtig*)

„Wie Schatten kommen über das Wasser

mächtige Vögel mit breiten Schwingen.

Der Ozean treibt riesige Blüten.

Boote treiben wie Drachen im Wind.“

5 **A** Mannschaft (hinter der Bühne)

*f*

Te De - um lau - da - mus, Te De - um lau - da, Te ae - ter - nam

10 Wiederholung bei Prozession ad lib.

ter - nam Pa - - tris o - mnis ter - ra ve - ne - ra - tur.

(die Spanier treten auf)  
(Kanon ad lib.)

15 **B** *ff*

Te De - um lau - da - mus, Te De - um lau - da - mus, Te ae - ter - nam

*ff* Chor I & II

Te De - um lau - da - mus, Te De - um lau - da - mus,

20

Pa - - - tris, Te ae-ter-nam Pa - - - tris o - mnis ter-ra ve-ne-ra - tur,  
 Te ae-ter-nam Pa - - - tris, Te ae-ter-nam Pa - tris o - - - mnis

25

**C** etwas schneller (♩ = 108)

ter-ra ve-ne-ra-tur. Te De - um lau - da - mus,  
 ter-ra ve-ne-ra-tur. Hißt die Fah - nen hebt's Kreuz

Chor I, II

nur Klavier

30

lau - da - mus. Nach Wes - ten fuh - ren wir zum gold' - nen O - ri - ent, das  
 Zieht das Land! Nach Wes - ten fuh - ren wir zum gold' - nen O - ri - ent, das

35

**D** rit. **recit. maestoso** Alle (mit Ausnahme der Indianer)

Wag-nis ist ge - glückt. In dem Na - men Fer - di - nands und im Na - men I - sa -  
 Wag-nis ist ge - glückt.

Synth / Klavier

40

a tempo

bel-las nehmen wir dies Land in Be-sitz. *f* Preist Gott und singt Ho-

45

sian-na, preist Gott und singt Ho - sian-na, dankt Gott für Spa-nien!

50

**ff** Chor I, Andere

Du schö-nes Land, wir en-nen dich nach dem Er -

Chor II + Andere **ff**

es Land, wir nen-nen dich

F Gm Bb Fm7 Fm7/Bb Fm7 Fm7/Bb

55

lö - ser San Sal - va - dor, San

nach dem Er - lö - ser San Sal - va - dor, San

F Fm7 Fm7/Bb Fm7 Fm7/Bb Fm

Becken (weiche Schlegel)

(wenn die SPANIER „das Land“ erreicht haben, knieen sie hin, küssen die Erde und hissen die Fahne)

60

Chor I  
Sal - va - dor!

Chor II  
Sal - va - dor!

C<sup>5+</sup> F F F

## 8. Begegnung mit den Indianern

Auf der Insel

Indianer

Mannschaft

Chor I, II

(♩ = 126)

Tom-Tom (in A)

Schlagzeug

*pp*

INDIANER und SPANIER machen sich miteinander bekannt; sie tauschen Geschenke aus, rauchen Zigarren, trinken Coca und schlafen schließlich ein.

7

Chor I, Indianer

Ai-ya, Ai-ya Ho,

Dm Dm<sup>7</sup> B<sup>b</sup> Gm

*coll' 8va*

11

Ai-ya, Ai-ya Ho. Wer?

Dm Dm<sup>7</sup> B<sup>b</sup> maj<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D<sup>6</sup>

*(coll' 8va)*

14

Wer sind denn die da, die ü - ber wei-te Mee-re ziehn?

D<sup>6</sup> B $\sharp$ m Em A<sup>7</sup>

(coll'8va)

17

Stei - gen aus ei-nes wei - ßen Vo-gels Bauch, küs - sen die Er -

G D G D G

(coll'8va)

20

knien sich Flat - tern-de Bäu-me pflan-zen sie gleich auf; wel - che

E<sup>7</sup> G D G D

(coll'8va)

23

Früch-te wach - sen drauf? Ai - ya,

F $\sharp$ 7 B $\sharp$ m Em<sup>7</sup> A Dm

**B** *ff*

*ff*

(coll'8va)

26

Ai - ya Ho, Ai - ya, Ai - ya Ho,

Dm Gm Dm F Am E7

(coll'8va)

29 C Chor II, Mannschaft

Wer sind denn die? Sie at-men Feu-er. Hier weit im O - sten müs-sen's In

A D A D A F#m7 Bb7 E7

mf

(coll'8va)

33

Spricht man en, -chisch, A - ra - bisch? Zei-get euch fried - lich, a - ber mit Vor - sicht!

A D 7 F#m D Dm6+ A Bb7

(coll'8va)

37

Rei-chet die Hand, la - det sie freund - lich ein! Ai - ya,

Bb7m7 E11 E7 A Dm Dm7

(coll'8va)

Tamburins

(schütteln)

(Schlag)

40

Tanz und Überreichung der Geschenke

Ai-ya Ho, Ai-ya, Ai-ya Ho.

*B $\flat$  maj7 Gm Dm Dm $^7$  B $\flat$  maj7 A D Am*

(coll'8va)

Tom-Tom *ff*

*D Am D D Fm $^6+$*

(coll'8va)

*Dm Am $^7$  Am $^7$  Dm F E $^{\text{sus}}4$  E $^7$*

(coll'8va)

51 **E** Chor I, Indianer

*mf*

Schau dies Kleid, wie bin ich schön! Die-se Per - len prächt-ig mir stehn!

*A D A D A F#m B $\flat$  $^7$  E $^7$*

(coll'8va)

Tamb. (schütteln) *mf*  
(Schlag)

Glöck-chen läu - ten, ich bin da-von ent-zückt! Sol-che Ge-schen-ke sen-det der Him-mel!

A D A A<sup>7</sup> D Dm A C<sup>o</sup>

## [F] Chor II, Mannschaft

Sie hat uns ein Gott ge - schickt. Sie sind freund-lich; Rauch schmecken sie,

B $\flat$ m<sup>7</sup> E<sup>11</sup> E<sup>7</sup> A Am D

*coll' 8va*

Schmuckv ah ich noch nie! Zeigt eu - ren Schatz aus rei-nem Gold!

A<sup>7</sup> D A D Dm A C<sup>o</sup>

*coll' 8va*

Zeigt, wie ihr brau - ne Blät-ter rollt! Auch ich eß Rauch, doch wird krank mein Bauch!

D Dm A C<sup>o</sup> D D $\sharp$ <sup>o</sup> E<sup>11</sup> E<sup>7</sup> Am

*coll' 8va*

71 **G** Chor I, Indianer

*ff*

Ai - ya, Ai - ya Ho, Ai - ya,

*ff*

Dm Gm F

*coll' 8va*

Tom-Tom

*ff*

74 **H** Alle

Ai - ya Ho. Schau dies Kleid, wie ich

Am G#°/E A D A D

*(coll' 8va)*

Tamb

(Schütteln)

(Schlag)

77 Die-se Per - len prä-ch-tig mir stehn! Glöck-chen läu - ten, ich bin da-von ent-zückt!

A F#m Bb7 E7 A D A A7

Sol-che Ge-schen-ke sen-det der Him-mel! Sie hat uns ein Gott ge-schickt.

D Dm A C° B $\sharp$ m7 E $^{11}$  E7 A Am

Sie sind freundlich, Rauch schluk-ken sie;\_ Schönes Schmuckwerk sah ich noch

D A Em7 A7 D A

*mf*

*coll' 8va*

Zeigt eu aus nem Gold! Zeigt, wie ihr brau-ne Blät-ter rollt!

D Dm C° D Dm A C°

*mf*

*coll' 8va*

Auch ich eß Rauch, doch wird krank mein Bauch! Ai-ya,

D D $\sharp$ ° E $^{11}$  E7 A Dm

*ff*

*coll' 8va*

Tom-Tom *ff*

Tamburin (Schütteln)

96

1. 2. 3.

Ai - ya Ho, Ai - ya, Ai - ya Ho,

*D m Gm D m Dm<sup>7</sup> B<sup>b</sup> maj<sup>7</sup> A<sup>7</sup>*

(coll'8va)

(die Spannung läßt nach)

98

*decrescendo*

*rall.*

Ai - ya Ho, Ai - ya Ho, Ai - ya Ho, Ai -

*Am Em<sup>7</sup> Am E Am Dm<sup>6+</sup> E<sup>7</sup>*

*decrescendo*

coll' 8 va

Tamburin (Schlag)

Alle schliefen in der Kajüte des SCHIFFS, während KOLUMBUS\* die Aufzeichnungen\* der ausersehen ist, bei KOLUMBUS zu wachen. Der Schiffsjunge geht in seine Kajüte, um den Tag im Logbuch festzuhalten.

100

*langsamer*

109

(der Schiffsjunge beginnt einzunicken)

(er schläft ein)

*p*

*attacca*

\* Der Schiffsjunge hält sich entweder als Wachposten am Ufer auf oder neben Kolumbus' Kajüte, während dieser schreibt.

# 9. Schiffbruch

An Bord

Christoph Kolumbus, Schiffsjunge

Vincent Pinzon, Mannschaft

Indianer, Chor I, II

KOLUMBUS schreibt ins Logbuch.

(♩ = 72)  
(das Schiff löst sich aus der Verankerung und treibt ab)

1. | 2. (summen) *mp*

Chor

atmosphärisch

Klavier

Kolumbus:

(schreibt ins Logbuch und spricht über der Musik:)

„Es ist der Weihnachtsabend 1492. Die Schiffe liegen ruhig und friedlich vor Anker abseits der gefährlichen Riffe. Die Männer ruhen in den Kojen; sie sind müde vom Tanzen und Singen mit den Indianern. Mein schmeckte der Trank, den sie uns gaben. Wie nannten sie ihn? Coca! Aber von all dem Feuer, das wir aßen, fühle ich mich ein bißchen schläfrig.“ – KOLUMBUS schläft über dem Logbuch ein.

6 [A]

+ Windmaschine

11 [B]

8va bassa

Schiffsjunge: „Die Santa Maria ist auf einen Felsen gelaufen!“

Kolumbus: (Anweisend/Anweisend Anweisungen):

„Mann an die Arbeit! Boote ablassen! Anker achtern ziehen! Wurfanker auslegen! Bringt den Bug frei! Kappt den Hauptmast! Zieht die Segel ein! Rettet alles, was ihr könnt!“ – Die MANNCHAFT ist in Aktion.

(beliebig wiederholen)

17 [C] [D]

*pp*

(der Wind schwillt an)

23 [E]

*sfz* *f*

29 **F**

35 **G** *trumm trumm trumm trumm trumm*

Das Schiff sinkt.  
Improvisierte Rufe – z. B. „Das Schiff geht unter!“

wild *fff* *sfz* (Stille)

\* 8va bassa

Becken *sfz*

42 **J** *rall.* *pp* Alle  
langsam und traurig

Hilf uns, Herr! Un-ser Schiff wird sin-ken. Göt-ter das Got-ter Die

Am G Am E C Dm7 E m n G

*pp*

48

„San-ta Ma-ria“ ge-rettet grund-los Es ist aus! Nie se-hen wir die Hei-mat wie-der!

Dm E E7 Am G#° Am 3 E7 Am 3 Em7

53 *rall.*

Neunzig Mann und nur zwei Schif-fe! Al-les stirbt in dem grau-en-vo-len Was-ser!

Am Em7 Am Em7 F A7 Dm Bb7 E Am7 Dm6+ E

*coll'8va*

Kolumbus: „Schluß mit dem Jammern! Ruft zur Versammlung!“  
 Vincent Pinzon: „Der Kapitän spricht zu euch. Ja, alle Männer hierher! Schart euch im Kreis!“  
 Kolumbus: „Noch ist nicht alles verloren. Das ist ein Zeichen Gottes. Unser Herr hat uns einen Schiffbruch bestimmt, weil er diesen Platz ausersehen hat für eine Siedlung. Einige von euch müssen hier bleiben. Sie sollen einen Turm errichten, eine Befestigung und einen großen Graben. Ihr könnt dazu alle Vorräte und Werkzeuge behalten, die wir von der Santa Maria gerettet haben. Wer will es wagen?“

**IMPROVISATION E**

EINIGE reagieren enthusiastisch, nehmen sogleich Werkzeuge und Vorräte und stecken den Platz für die Siedlung ab etc.  
 ANDERE, darunter einige INDIANER, verabschieden sich und bereiten die Heimreise vor (während Nr. 10).

# 10. Ostwärts

## Auf der Insel

Mannschaft  
Indianer  
Chor I, II

Einige aus den MANNSCHAFT werden bleiben und siedeln.  
Die anderen kehren nach Spanien zurück.

**Adagio** (♩. = 56) A *p*

Chor I  
Chor II  
Klavier  
Schlagzeug **Triangel**

Heim-wärts woll'n wir,  
Wir blei-ben da,...

7  
wie-der nach Haus, se - n, - geln, se - geln,  
wir blei-ben bau'n ei - Burg, bau-en ein Haus, bau'n ei-ne Stadt.

13  
ost-wärts se - geln, nach Spa-nien zu - rück.  
Wir be - sie - deln für Spa-nien ein Land.

(Schlegel nehmen)



B

78 Allegro (♩ = 132)

*mf* heiterer

La - det die Schif-fe voll ed - ler Ge - wür - ze,

La - det die Schif-fe voll ed - ler Ge - wür - ze,

*mf* heiterer

Hi-hat

*mf*

22

Gold und Ju - we - len, In - dier da - zu! Steu - Son

Gold und Ju - we - len, In - dier da - zu! Steu - ri - Son - ne,

*gliss.*

Becken (Schlegel)

26

rall. *f*

ge - gen - den Wind! Setzt Kurs auf Spa - nien!

ge - gen - den Wind! Setzt Kurs auf Spa - nien!

*f*

*f*

**a tempo** (die „Nina“ verschwindet am Horizont) (ad lib. wiederholen) allmählich leiser werden

31 **D**

Stür - mi - scher Wind führt uns heim. \_\_\_\_\_  
 (die Siedler gehen ab, um den Turm zu bauen)

Son - nig und freund - lich blüht uns hier ein neu - es Le - ben.

Em Bbm Em/C Bb Cmaj7 Em Bb

*attacca*

**Finale**  
**11. In Palos**

Am Hof  
 Chor I, II  
 Mannschaft  
 Bürger von Palos, Indianer  
 Königin Isabella & König Ferdinand  
 Christoph Kolumbus

**Driving beat** (♩ = 132)

Chor I, II  
 Bürger

O - lé, o - lé, o -

Em<sup>sus 4</sup>

Klavier

Sc...  
 ...trommel  
 ...trommel

6 **B**

lé, I - sa - bel - la. O - lé, o - lé, o - le, Fer - di - nand. Macht Platz vor Königin I - sa - bel - la,

Em<sup>sus 4</sup> A

*f*

11

macht Platz vor Kö-nig Ferdinand! Beugt eu - re Knie vor ih-nen, sie be-herrschen neu - es

16

Land!

(Hochrufe auf Kolumbus, seine Mannschaft und die Indianer, die vor die Stufen des Thrones treten)

19

Hoch, hoch le-be Don Co - lom-bo! Ruhm und Reich-tum bringt

Tom-Tom

Hi-hat

24

er dem Land. Stets sei ge - lobt sein Na-me, al-ler Welt sei er be -

B $\flat$  A B $\flat$

Becken

28

langsam

Maestoso Ferdinand

kannt! Ste het

A G $^6$  D $^7_3$  Am F $^7$  Am F A E $^6$

Becken (Besen) *pp*

32

auf D Co-rom-bo, ne uns' rer Sei - te Platz! Gou- ver-neur, Vi- ze - kö-nig,

E $^7$  Am $^7$  D $^7$  B $\flat$  D $\sharp$ m $^7$  G $\sharp$ m G $\sharp$ m $^7$

coll' 8va

37

Isabella *f*

Ad - mi - ral des O - ze - ans! Chri -

E $^7$  B $\sharp$ m $^7$  E $^7$  A A $^6$  A $^5+$  E $^7$

*ff*

coll' 8va

41

stoph seid ge - grüßt. Don Co - lom - bo, seid ge - grüßt! Be-rich-tet

A E B $\sharp$ 7 E7 A

f

Tamburin

f

45

von den Wun-dern je - ner neu - en Welt, die Ihr er - o - bert habt. Chri -

D D $\flat$  Dm $\flat$  A A $\flat$  F $\sharp$ m $\flat$  B $\sharp$ 7

Isabella, Chor

49

seid ge - grüßt! Don Co - lom - bo, seid ge -

Chor II

Chri - stoph, seid ge - grüßt! Chri - stoph,

A B $\sharp$  E

ff

coll' 8va

Tamburin (schütteln)

f

52

grüßt! Be-rich - tet von den Wun - dern je - ner neu - en Welt, die  
 seid ge-grüßt! Be-rich - tet von den Wun - dern je - ner neu - en Welt, die

A<sup>7</sup> D G<sup>°</sup> A C<sup>#</sup> F<sup>#m</sup> F<sup>#7</sup>

(coll' 8va)

Carus

Tamburin (Schlag)

55

Ihr er - o - bert habt.  
 Ihr er - o - bert habt.

B<sup>b</sup> A A<sup>7</sup> A A<sup>7</sup>

8va)

**G** allargando

58

Kolumbus, Mannschaft

Das, was wir sa - hen, ist kaum zu glau - ben. Wir fan - den Men - schen

D D<sup>9sus4</sup> C B<sup>b</sup><sub>4</sub> B<sup>b</sup> E<sup>m7/5-</sup> D

64

ganz oh - ne Klei - der. Sie es - sen Knol - len, sie schluk - ken Feu - er;

B $\flat$  m<sup>6+</sup> A<sup>sus 4</sup> A C E $\flat$  Cm<sup>6+</sup> G

70

sie sind sehr furcht - sam, doch schlau und tuch - tig. Bet - ten aus Sei - len

A<sup>9</sup> F# C#<sup>11</sup> C# F# A<sup>7</sup> D D<sup>9</sup>

76

hän - gen an Bäu - ein Trank an Co - ca läßt herr - lich träu - men...

C B $\flat$  Em<sup>7/5-</sup> D B $\flat$  F#<sup>sus 4</sup> F#<sup>7</sup>

82

brin - gen ed - le Ge - wür - ze, Va - nil - le und Gin - ger, Pa - pri - ka, Pef - fer

B $\flat$  m B $\flat$  m<sup>7</sup> B $\flat$  m<sup>6+</sup> A D<sup>6</sup> E<sup>9 sus 4</sup> E<sup>7</sup> A

Becken (Schlag) f

Hi-hat mf

Kleine Trommel mf

und O - re - ga - no; und ei - nen Hau - fen Gold, al - les, so - viel ihr

D6 E9 sus4 E7 A F#m7 Bb7 F#m9 Bb7 D6 E9 sus4 E7

*coll' 8 va*

wollt! Auch In - dier brin - gen wir für Herr - scher -

A A9 A6 D D#° A6 Bb7sus4 Bb7 E9 sus4 E7

*(coll' 8 va)*

paar. Seht sie bei Tanz und Spiel! Ist das nicht wun - der -

A maj7 A6 D D#° A F#m7 Bb7 E7 sus4 E7

Becken

Große Trommel

*mf*

bar?

Am D Em Am D Em Am D Em A A7

*marcato*

Indianer

*ff*

Ai - ya, Ai - ya Ho, Ai - ya,  
Ai - ya, Ai - ya Ho, Ai - ya,

Dm Dm7 B♭maj7 Gm Dm

*ff*

*coll' 8 va*

*ff*

Tom-Tom (weiche Schlegel)

Ai - ya  
Ai - ya

Wir die - nen eu - rer Ma - je - stät,  
Ihr schenkt Klei - der, wie sind wir schön,

A D A D

*coll' 8 va*

wir tun al - les, wie Ihr be - fehlt. Wollt Ihr rau - chen?  
wie die Per - len prächtig uns stehn! Glöck - chen läu - ten, wir

A F#m B♭7 E7 A D

*coll' 8 va*

Braucht Ihr ein Ka - nu?      Wir woll'n euch hel - fen,      wir woll'n euch die - nen,  
sind da - von ent - zückt!      Sol - che Ge - schen - ke      sen - det der Him - mel,

A      A7      D      Dm      A      C°

*coll' 8va*

Euch, den Herrschern die - ser      Welt. \_\_\_\_\_  
das hat eu - er Gott ge - schickt.

B $\sharp$ m7      E9sus4      E7      A      Am7      A      A7

*coll' 8va*

**Allargando**

*mf* Alle

Chri - sto - fo - ro!      Ai - ya, \_\_\_\_\_

B $\flat$ maj7      Gm      Dm

*mf*

Alle

Chri - sto - fo - ro!      Ca - thay \_\_\_\_\_ sucht er, \_\_\_\_\_      In - dien \_\_\_\_\_

Am      E7      E7sus4      E9sus4

*mf* Kleine Trommel

124

fand er. Er kam si-cher heim nach Spa-nien.

E<sup>9 sus 4</sup> H<sup>7</sup>/E

(coll' 8va)

Becken *mf*

129 **M**

Er wag-te die Fahrt ans En-de der Welt.

A E<sup>m7</sup> A E<sup>m7</sup> A E<sup>m7</sup> A E<sup>m</sup>

Tom-Tom *mf*

133 **N**

Co-lom-bo, er le-om-bo, er le-hoch, sein Na-me sei ge-prie-sen in der gan-zen

A F F D<sup>m7</sup>

(coll' 8va)

137 **O**

Welt. Er bringt uns Gold, wir sind mäch-tig! O-lé! Mar-co Po-lo,

E<sup>sus 7</sup> E<sup>7</sup> A E<sup>m7</sup>

*pp cresc.*

Becken

Kleine Trommel

Große Trommel *f*

(coll' 8va)

*pp cresc.*

Don Co-lom - bo, Mar - co Po - lo, Don Co-lom - bo, ost - wärts, west - wärts,

A Em7 A Em7 A Em7 A Em7

(coll' 8va)

unis. (rufen)

Chor I: Don Co-lom - - -

ost - wärts, west - wärts. Sie erobern uns die Welt!

A Em7 E (8ves) A E9

ff

Chor II: Co-lom-

(coll' 8va)

Andere: Don

bo.

A E9 A A7 E sus 4/A A

(coll' 8va)

ff